

Nachwuchsförderung der Veterinärmedizinischen Fakultät (VMF) 2025

Regularien der Antragstellung

Zielsetzung:

- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Förderung der Publikationsleistung und Drittmittelinwerbung an der VMF
- Nachhaltigkeit - d.h. Nachwuchsförderung hilft bei der Einwerbung externer Drittmittel bzw. Vorbereitung eines qualifizierten Forschungsantrages (**bis 31.12. des Folgejahres**)
- Förderung der Bildung einer kritischen Masse zur Einwerbung von Verbundprojekten (z.B. Graduiertenkolleg, Forschungsgruppe)
- Stärkung der wissenschaftlichen Vernetzung innerhalb der Fakultät und Förderung der Forschungsschwerpunkte (FSP) an der VMF und/oder der Universität Leipzig

Vergabekriterien:

- Klare und direkte Bedeutung der Förderung für die weitere berufliche Entwicklung des Antragstellers/ der Antragstellerin.
- Erst-/Neuantragsteller/innen werden bevorzugt. Frühere Antragsteller können wieder berücksichtigt werden, v.a. wenn ein Abschlussbericht (einschl. Publikation) bzw. Drittmittelantrag aus der vorhergehenden Förderung vorliegt.
- Nur Projektideen, für die bereits relevante Vorarbeiten vorliegen, werden gefördert. D.h., es werden keine *de novo* Projekte gefördert, sondern nur bereits angelaufene Projekte, für die noch definierte Experimente (für die z.B. Sachmittel fehlen) durchgeführt werden müssen, um einen schon geplanten Antrag stellen zu können.
- Gemeinschaftsprojekte (d.h. Beteiligung verschiedener Institute und Kliniken, d.h. Antragsteller/innen aus ≥ 2 Einrichtungen), welche die FSP der VMF stärken und perspektivisch in Verbundprojekte integriert werden können, werden bevorzugt gefördert.
- Zur weiteren Information über die Auswahlkriterien der Forschungskommission: s. Score-Sheet im Anhang auf Seite 6. Es muss ein Mindest-Score von 60% erreicht sein.

Voraussetzungen:

- Antragsberechtigt sind promovierte Wissenschaftler/innen bzw. Doktoranden/innen der VMF, oder Mitarbeiter*innen kurz vor Abschluss der Promotion mit einer vom Vorgesetzten bestätigten verbleibenden Vertragslaufzeit von ca. 2 Jahren (Verwendung Formblatt im Anhang auf Seite 5) und Einverständniserklärung zur Unterstützung der Projektdurchführung des Leiters/der Leiterin der Arbeitsgruppe (damit die Förderung zu einem Nachfolgeantrag/ -projekt führen kann).
- Der/die Antragsteller/in ist Erstautor/in bei mindestens 1 peer-reviewed Originalarbeit, die zur Veröffentlichung zumindest eingereicht sein muss (Nachweis zum laufenden Review-Prozess und Kopie des Manuskripts erforderlich).
- Nicht antragsberechtigt sind Professor*innen, Juniorprofessor*innen und habilitierte Wissenschaftler*innen.
- Formale Projektvoraussetzungen wie z.B. die zu untersuchenden Proben, oder notwendige Techniken oder ein Tierversuchsantrag, sollten vorliegen, damit die Projektarbeiten unmittelbar nach dem Förderbescheid beginnen können.

- Der/die Antragsteller/in erklärt ihr/sein Einverständnis zur stichprobenweisen Ähnlichkeitsprüfung des anonymisierten Antrags.

Vergabemodalitäten:

- Abgabe der Anträge (ausschließlich in elektronischer Form) bei der Vorsitzenden der Forschungskommission **bis 02.04.2025**.
- Beantragung von i.d.R. max. 10.000 €/ Antrag. In begründeten Fällen kann ein Betrag über 10.000 € beantragt werden. Auf Einladung der VMF-Forschungskommission soll dem/der Antragsteller/in die Möglichkeit gegeben werden, das Projekt im Prozess der Begutachtung persönlich vorzustellen. 2/3 der bewilligten Summe werden sofort nach Antragsgenehmigung zur Verfügung gestellt und müssen bis spätestens 12 Monate nach positivem Bescheid abgerufen sein. Demnach sollte die Finanzierungsplanung für die Antragsvorarbeiten auf diese zunächst zur Verfügung stehenden anteiligen Mittel abgestimmt sein. Die Zuweisung des letzten Drittels wird von der Antragstellung auf ein weiterführendes Drittmittelprojekt abhängig gemacht (schriftliche Mitteilung mit Nachweis des eingereichten Antrags an den/die Vorsitzende/n der Forschungskommission) und kann für event. weitere erforderliche Nacharbeiten verwendet werden. Die Zuweisung des letzten Drittels muss innerhalb von max. 24 Monaten nach positivem Bescheid erfolgen, in begründeten Ausnahmefällen kann diese Frist mit schriftlichem Antrag auf 36 Monate verlängert werden.
- Es kann nur ein Antrag pro Antragsteller/in eingereicht werden.
- Kurzvortrag (max. 7 Minuten, siehe Folienvorlage) mit Interview durch die VMF-Forschungskommission in der **Mai-Sitzung (06.05. oder 13.05.; genauer Termin wird noch bekannt gegeben)**.
- Entscheidung über die eingereichten Anträge durch die stimmberechtigten, nicht befangenen Mitglieder der Forschungskommission; Bekanntmachung der Entscheidung **bis spätestens 31.05.2025**.
- In der Begutachtung und Bewertung sowie bei der Entscheidung wird berücksichtigt, dass der/die Wissenschaftler/Wissenschaftlerin noch wenig Antragserfahrung hat (Erstantragsteller/Erstantragstellerin). Erstanträge sind bei klarer Darstellung der beruflichen Perspektive ausdrücklich erwünscht.
- Entsprechend werden Elternzeiten und das „wissenschaftliche Alter“ bei der Begutachtung und Bewertung sowie bei der Entscheidung berücksichtigt.
- Mittelverwendung: Verbrauchsmittel, Reisekosten, Kleingeräte (bis max. 2.000 € und mit Begründung), Personalkosten nur in begründeten Fällen. Mittel für Publikationen werden ausgeschlossen, da hierfür Mittel aus dem Publikationsfonds der Universität beantragt werden können.
- Vorstellung des Projektes sowie erster Ergebnisse beim Tag der VMF-Nachwuchsförderung durch die Antragsteller/innen.

Antrag (bitte nur als eine zusammenhängende PDF-Datei (<19 MB), deutsch oder englisch)

Titelblatt (1–2 Seiten):

1. Antragsteller/in einschließl. Kooperationspartner
2. Projektthema
3. Zusammenfassung (max. 300 Wörter) einschließl. Informationen über den Bezug zu den Forschungsschwerpunkten bzw. Verbundprojekten der VMF und/oder der Universität Leipzig.
4. Eine kurze Konzeption des darauffolgenden zukünftigen Antrages (Projekttitle, geplante Laufzeit, Projektpartner, etc.) mit der Nennung des potenziellen Mittelgebers wird erwartet. Weiterführend soll im Projektantrag dargestellt werden, für welche noch fehlenden Ergebnisse/Vorarbeiten die Nachwuchsförderung verwendet werden soll.
5. Bedeutung für die eigene wissenschaftliche Laufbahn

Projektbeschreibung (max. 5 Seiten, zusätzlich max. 2 Seiten Bibliographie; Ausführungen in Anlehnung an die Richtlinien der DFG).

1. Stand der Forschung einschließlich Vorarbeiten
(präzise und mit unmittelbarem Bezug zum Vorhaben, aktuelle Literaturverweise, Angabe eigener Vorarbeiten auf dem Themengebiet)
2. Projektziele, konkretes Arbeitsprogramm über die noch ausstehenden Versuche mit Zeitplan, Kurzinformation zu Nachfolgeantrag/-projekt
(konkrete und vollständige Darstellung der Versuchsplanung inkl. Tierversuchsantrag falls zutreffend, pitfalls & Lösungsstrategien, mit Bezug zum weiterführenden Drittmittelantrag)
3. Mittelverwendung
(tabellarische Auflistung, Sachmittel in Gruppen zusammengefasst)
4. Bibliographie (max. 2 Seiten, projektbezogene Publikation bitte hervorheben)

Anlagen:

1. Lebenslauf (einschließl. Stellenzusage/ -laufzeit Vorgesetzte/r) und Publikationsliste (alle zitierbaren Publikationen) *(max. 3 Seiten, nur vom/von Antragsteller/in)*
2. Kopie mind. 1 Erstautor-Publikation (des Antragstellers/der Antragstellerin) mit Gutachtersystem (peer-review)
3. Erklärung des/r Antragstellers/in, dass alle Kooperationspartner informiert sind und ihre Bereitschaft erklärt haben.
4. Einverständniserklärung der/des Antragsteller/in zur stichprobenweisen Ähnlichkeitsprüfung des Antrags in anonymisierter Form.

Projektbericht (bitte nur als eine zusammenhängende PDF-Datei (<19 MB), deutsch oder englisch)

- **bis 31.12.2026** an Vorsitzende/n der VMF-Forschungskommission

Titelblatt (1 Seite):

1. Antragsteller/in einschließl. Kooperationspartner
2. Projektthema
3. Zusammenfassung (max. 300 Wörter) des Projekts

Projektbericht

1. Verwendung der Mittel
2. Projektergebnisse und deren Diskussion. Ggf. Begründung für die Verzögerung der Publikation.
3. Auflistung und Kopie der Publikationen, Vorträge, Kongressberichte.
4. Stand des Nachfolgeantrags/-projekts. Ggf. Begründung für Verzögerungen bei der Antragseinreichung.

Anlagen

1. Nachweise Projektergebnisse (z.B. Manuskripte, Tagungsbeiträge)

gez. Prof. Dr. R. Heilmann (Vorsitzende Forschungskommission)

Anhang

Formblatt

Stellenzusage und Erklärung Projektunterstützung

Hiermit bestätige ich,, dass der/die antragstellende Mitarbeiter/in für die Dauer des beantragten Projekts (von bis) an meiner Einrichtung weiter angestellt sein wird.

Für den Fall der Antragsgenehmigung sichere ich volle Unterstützung für die Projektdurchführung zu.

Name/Einrichtung

Datum

Unterschrift

Anhang

Score-Sheet der Forschungskommission für die Auswahl der eingegangenen Anträge

	Antragsteller:in				Antrag					Punkte ges.		Bewertung mit Wichtung	Ranking
	Formelle Voraussetzungen erfüllt (Vertrag für weitere 2 Jahre, 1 Publikation eingereicht) ?	Bedeutung der Förderung für die weitere berufliche Qualifizierung	bisherige wissenschaftliche Leistungen (insbes. Publikationen, unter Berücksichtigung des wissenschaftlichen Alters) (auch bsp.weise Fachtierarzt, residency, Stipendien-Drittmiteleinwerbungen)	Eigenanteil/Wissenschaftliche Expertise AntragstellerIn (in Bezug auf beantragtes Projekt)	Originalität	Vorarbeiten	Hypothesenformulierung: Hypothesengetriebener Antrag? Verständlichkeit, klare Darstellung	Durchführbarkeit (Arbeitsprogramm, Zeitplan, Mittelbegründung), Aussicht auf Einreichung eines Nachfolgeantrags innerhalb von 1,5 Jahren	Interdisziplinarität / Kooperationen (an VMF/UL/außerhalb/core units/FSP/pb)				
Wichtung %	10.0	15.0	5.0	15.0	15.0	10.0	20.0	10.0	100.0				
	30%			70%					100.0				